

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 23

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd. XXVII.

ZÜRICH, den 6. Juni 1896.

No. 23.

## Schweizerische Nordostbahn.

Eglisau-Schaffhausen.

### Bauausschreibung.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Hüntwangen, Rafz, Lottstetten, Jestetten, Altenburg-Rheinau und Neuhausen, sowie der Wärterhäuser, im Betrage von ca. Fr. 300,000, werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse No. 35, Zürich einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote unter der Aufschrift «Hochbaueingabe Eglisau-Schaffhausen» sind bis zum 22. Juni 1896 der Unterzeichneten schriftlich und versiegelt einzureichen.

Zürich, den 2. Juni 1896.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

### Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Bau-Inspektors** und **Adjunkten** des Direktors der Licht und Wasserwerke Thun wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Reflektanten müssen technisch gebildet und sowohl im Hochbau als Wasser- und Strassenbau erfahren sein. — **Jahresbesoldung (Minimum) Fr. 2500.** — Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen über bisherige Thätigkeit und Studien bis den 20. Juni nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Thun, den 2. Juni 1896.

Gemeindekanzlei Thun.

### Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines **Ingenieurs** bei der Aarg. Baudirektion neu zu besetzen. Hauptbeschäftigung dieser Stelle ist die Verifikation der bestehenden und die Vorbereitung der Konzessionen der neuerrichtenden Wasserwerksanlagen.

Anmeldungen beliebe man bis zum 30. Juni bei obgenannter Direktion einzureichen.

Aarau, 21. Mai 1896.

Die Bau-Direktion.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die  
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

## Vereinigte Schweizerbahnen. Ingenieurstelle.

Die Direktion sucht einen polytechnisch gebildeten, tüchtigen und bestempfohlenen Ingenieur mit mehrjähriger Eisenbahnpraxis namentlich im Bauwesen anzustellen.

Anmeldungen sind mit Angaben über bisherige Praxis, Gehaltsansprüche und Referenzen bis zum 25. Juni bei der Direktion in St. Gallen einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt der Bahningenieur V. S. B. in St. Gallen.

St. Gallen, den 2. Juni 1896.

Die Direktion.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

1000 Tonnen  
**Konstruktions-Eisen**

stets auf Lager vorrätig.

**ILLU Eisen,**

Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

**Julius Schoch & Cie.,**

Schwarzhorn

Zürich.